

# „Harmonia ist cool“

## Männerchor startet Frauenchorprojekt – Mit den „Klangschwestern“ zusammen auf Konzert im Herbst hinarbeiten

Von Helga Wiechert

MECKENBEUREN - „Singen macht Spaß“. Wer genauso denkt, der ist richtig bei Esther Pelleg und Anette Zanker, den jungen Frauen, die ab März zum Singen einladen. Sie suchen talentierte und motivierte Sängerinnen von etwa 17 bis 35 Jahren für das interessante Projekt, das die Harmonia ins Leben gerufen hat. Ein Konzert im Oktober im Kulturschuppen wird der Höhepunkt sein.

Und darauf arbeiten sie hin, die beiden jungen Sängerinnen, die sich die Harmonia dafür engagiert hat: Esther Pelleg, die seit der Kindheit dieser Leidenschaft frönt, seit 20 Jahren Chöre aller Altersstufen leitet im Bereich der populären Musik, Jazz und Weltmusik und Lehrbeauftragte ist für Musik an der PH-Weingarten und Anette Zanker: Die Musiklehrerin aus Kressbronn, die sich mit der Gestaltung kultureller und musikalischer Events schon einen Namen gemacht hat, die Kinder- und Jugendchöre verschiedener Altersklassen leitet, den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Stimmbildung legt und als klassisch ausgebildete Sängerin auch Pop und Musicals liebt.

Das Singen ist die große Leidenschaft dieser „Klangschwestern“, die vor Lebensfreude sprühen, wenn sie davon erzählen und von der Chorarbeit. Diese findet nun mit dem „Chorprojekt Frauenbande“ eine neue Herausforderung. „Singst Du schon? – We want you!“, so ist es auf ihrem Flyer zu lesen, der einlädt mit fröhlicher Frauenpower, die das Singen zum großen Lebensgefühl macht, wie „Shopping, Latte-Macchiato, Kaffee-Klatsch, Kinder,



Lachen und Singen, das gehört zusammen. Darin sind sich alle einig: Esther Pelleg, Anton Zahn und Anette Zanker (von links).

FOTO: H. WIECHERT

Frauen TV oder Diät“ alles auf einmal. Dazu sind Anfängerinnen wie Könnerrinnen gleichermaßen willkommen, die eine professionelle Stimmbildung erfahren werden im jungen lebenslustigen Team, das sich über diese außergewöhnliche Initiative der Harmonia aus Meckenbeuren freut: „Das ist so richtig cool.“ „Uns fehlt der Nachwuchs“, be-

dauert der Vorsitzende Anton Zahn. Deshalb hat sich der Chor entschieden, neue Wege zu gehen, um auch Frauen das Singen in ihrem Kreise schmackhaft zu machen. Vielleicht, so ist die große Hoffnung, wird es ja irgendwann einen gemischten Chor in Meckenbeuren geben. Damit war die Harmonia schon einmal erfolgreich – während der „Ära Rupp“. So

steht es in der Festschrift zum 90. Geburtstag geschrieben, der im Jahr 2011 gefeiert wurde. 1953 trat die Harmonia mit einem gemischten Chor und einem Frauenchor beim Waldfest auf. Beim Herbstkonzert im neuen Kindergarten war es sogar der Männer-, Frauen- und Kinderchor.

Wer sich fürs neue Chorprojekt interessiert, ist herzlich eingeladen

zum Infoabend am Dienstag, 26. Februar, um 18 Uhr in der Musikschule. Die „Klangschwestern“ versprechen erste Einblicke und stehen Rede und Antwort.

Weitere Informationen bei Anton Zahn unter Telefon 07542 / 1418 oder unter [www.klangschwestern.com](http://www.klangschwestern.com)